

Niederschrift

der X/17. Sitzung

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 17. November 2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Bürgermeister Burkhard König

Ausschussmitglieder

Dietmar Albers

Hans-Georg Bette

Markus Bette

Dieter Eickelmann

Rudolf Ewers

Hartmut Fust

als Vertreter für Ulrich Cater

Marco Guntermann

Hubertus Heuel

Jürgen Meyer

Dr. Matthias Schütte

Daniel Sztul

Stefan Vollmer

Stefan Wiese

Jens Winkelmann

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtamtsrätin Elisabeth Hansknecht

bis TOP 2 öT

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

Schriftführer

Stadtamtsrat Markus Risse

Entschuldigt fehlen

Katja Lutter

sowie ihr Vertreter Michael Franke

Bürgermeister König eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung ist in der Einladung aufgeführt. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Beratung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2023 und Beschluss a) der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 b) des Ergebnis- und Finanzplanes für die Jahre 2023-2026 c) des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2023	X/563
2.	Situation Schwimmbäder im Stadtgebiet	X/545
3.	Aktuelle Entwicklungen zum Thema Windkraft	X/581
4.	Beitritt der Stadt Schmallenberg zu d-NRW AöR	X/551
5.	Warnung der Bevölkerung - Aufbau weiterer Sirenenanlagen	X/560
6.	Beschlussfassungen über den Beteiligungsbericht und über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2021	X/562
7.	Erlass von Nachträgen zu den Satzungen über Verwaltungsgebühren sowie über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schmallenberg	X/569
8.	Änderung des Rezesses über die Umlegung der Grundstücke in der Feldmark Winkhausen vom 17.05.1934 - W 538 -; Satzungserlass	X/548
9.	Änderung des Flurbereinigungsplans der Flurbereinigung Oberkirchen vom 30.06.1954 - O.309 -; Satzungserlass	X/549
10.	Änderung des Flurbereinigungsplans der Flurbereinigung Felbecke vom 31.10.1963 - F151 -; Satzungserlass	X/550
11.	Bericht der Verwaltung	
12.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Veräußerung eines Grundstücks im Stadtteil Bad Fredeburg; Genehmigung des Grundstückskaufvertrags	X/564
2.	Bericht der Verwaltung	
3.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1 Beratung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2023 und Beschluss**
a) der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
b) des Ergebnis- und Finanzplanes für die Jahre 2023-2026
c) des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2023 **X/563**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

Herr Plett erläutert anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Ergänzungen zum Haushaltsplanentwurf. Aufkommende Fragen werden von Herrn König und Herrn Plett beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und verständigt sich darauf, die weitere Diskussion zum Haushalt 2023, insbesondere zu den Anträgen der Fraktionen, in der Ratssitzung am 24.11.2022 zu führen.

- TOP 2 Situation Schwimmbäder im Stadtgebiet** **X/545**

Frau Hansknecht erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Im Anschluss entwickelt sich eine längere Diskussion. Herr König macht die Bedeutung des SauerlandBAD's mit Blick auf die Bad-Anerkennung Bad Fredeburgs deutlich und hält eine Weiterentwicklung des Bades für notwendig.

Herr Meyer fragt, ob mit Blick auf die enorme Preissteigerung jetzt der richtige Zeitpunkt für die Erweiterung des Kneippbereiches sei. Er ist der Meinung, dass sich dieser auch jetzt bereits sehen lassen könne.

Herr Wiese sieht auf der einen Seite die enorme Bedeutung des Bad-Statusses, auf der anderen Seite bedeute jede Investition in das Bad weitere Kosten und schlussendlich weiteren Zuschussbedarf durch die Stadt.

Herr Winkelmann findet es wichtig und gut, dass das Thema nun diskutiert wird. Er hält die Grundversorgung mit Schülerschwimmen und Schwimmkursen für unerlässlich. Er schlägt vor, das Thema in die Fraktionen zu verweisen und ggfls. eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Herr Vollmer ist ebenfalls der Priorität im Erhalt des Schulschwimmens und des Angebots von Schwimmkursen. Er hält eine Arbeitsgruppe für sinnvoll und schlägt vor, auch örtliche Vertreter hinzuzunehmen.

Auch aus Sicht von Herrn Ewers ist eine Arbeitsgruppe wünschenswert. Er warnt davor, zunächst in ein Bad zu investieren und es letztlich doch zu schließen.

Alle Anwesenden sind sich einig, das Thema zeitnah weiter zu diskutieren.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, das Thema zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen und eine Arbeitsgruppe einzurichten. Vorab soll noch in diesem Jahr zu einem interfraktionellen Gespräch eingeladen werden, in dem u. a. die personelle Besetzung einer Arbeitsgruppe festgelegt wird. In der kommenden Ratssitzung ist der Punkt somit von der Tagesordnung abzusetzen.

TOP 3 Aktuelle Entwicklungen zum Thema Windkraft X/581

Der Sachverhalt wird anhand der Vorlage durch Herrn König dargestellt. Fragen aus dem Ausschuss werden durch Herrn König und Herrn Dicke beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 4 Beitritt der Stadt Schmallenberg zu d-NRW AöR X/551

Der Sachverhalt und die Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt den Beitritt der Stadt Schmallenberg zur d-NRW AöR.

**TOP 5 Warnung der Bevölkerung
- Aufbau weiterer Sirenenanlagen X/560**

Der Sachverhalt und die Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, in den Stadtteilen Holthausen, Werpe, Westernbödefeld, Westfeld, Winkhausen und Wormbach neue Sirenenanlagen aufzubauen.

**TOP 6 Beschlussfassungen über den Beteiligungsbericht und über das
Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur
Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2021 X/562**

Der Sachverhalt und die Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Plett teilt mit, dass die Zahlen zu der Beteiligung an der Skigebiet Bödefeld-Hunau-Lift GmbH & Co. KG unter Ziffer 3.2 „Beteiligungsstruktur“ bei der Erstellung der Vorlage noch nicht vorlagen und trägt diese mündlich vor:

Höhe des Stammkapitals: 384.211,70 €

Anteil der Stadt am Stammkapital: 10.371,03 € = 2,6993 %

Jahresergebnis 2021: -133.894,90 €

Die Endfassung des Beteiligungsberichts wird die Zahlen enthalten.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage beigefügten Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 und stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2021 fest.

**TOP 7 Erlass von Nachträgen zu den Satzungen über Verwaltungsgebühren
sowie über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schmallenberg**

Der Sachverhalt wird anhand der Vorlage durch Herrn König dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt

- a) den als Anlage 1 beigefügten Entwurf eines ersten Nachtrags zur Satzung über Verwaltungsgebühren der Stadt Schmallingenberg vom 12.04.2017 sowie
- b) den als Anlage 2 beigefügten Entwurf eines ersten Nachtrags zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schmallingenberg vom 09.09.2016

jeweils als Satzung.

**TOP 8 Änderung des Rezesses über die Umlegung der Grundstücke in der
Feldmark Winkhausen vom 17.05.1934 - W 538 -; Satzungserlass X/548**

Herr Dicke erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, den der Vorlage beigefügten Entwurf der Satzung über die Änderung des Rezesses über die Umlegung der Grundstücke in der Feldmark Winkhausen vom 17.05.1934 - W 538 - als Satzung zu erlassen.

**TOP 9 Änderung des Flurbereinigungsplans der Flurbereinigung Oberkirchen
vom 30.06.1954 - O.309 -; Satzungserlass** **XI/549**

Der Sachverhalt wird durch Herrn Dicke anhand der Vorlage dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, den der Vorlage beigefügten Entwurf der Satzung über die Änderung des Flurbereinigungsplanes der Flurbereinigung Oberkirchen vom 30.06.1954 – O.309 – als Satzung zu erlassen.

**TOP 10 Änderung des Flurbereinigungsplans der Flurbereinigung Felbecke vom
31.10.1963 - F151 -; Satzungserlass** **XI/550**

Der Sachverhalt und die Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, den der Vorlage beigefügten Entwurf der Satzung über die Änderung des Flurbereinigungsplanes der Flurbereinigung Felbecke vom 31.10.1963 - F.151 - als Satzung zu erlassen.

TOP 11 Bericht der Verwaltung

TOP 11.1 Förderprogramm zur Errichtung von Photovoltaikanlagen

Herr Plett informiert, dass vom Land das Förderprogramm zur Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Batteriespeichern mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet worden sei. Die Förderquote betrage 40 %. Über eine Kombination mit parallel gewährten Klimaschutzkompensationsmitteln aus der sog. „Billigkeitsrichtlinie“, aus der Schmallenberg einen Betrag von 180.000 € erhalte, sei eine nahezu vollständige Finanzierung der Anlagen über Drittmittel möglich. Die Verwaltung habe kurzfristig Förderanträge für geplante PV-Anlagen auf den Liegenschaften Bauhof Schmallenberg, Grundschule Bödefeld, Kindergarten Dorlar, Kindergarten Westfeld (ehem. Grundschule) und Schulzentrum Schmallenberg gestellt.

TOP 12 Verschiedenes

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.